

Ein Weihnachtsgruß in die Altenheime

Von Carmen Kremser und Bettina Heinrichs-Müller

9. Dezember 2020, 12:33

Gemeinsam schaffen wir das!

Liebe Gemeinde, liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Familien,

rund 280 Mitglieder unserer Pfarrgemeinde St. Servatius wohnen in den Siegburger Alten- und Pflegeheimen.

Vor der Corona-Pandemie fanden im wöchentlichen Wechsel Heilige Messen mit Kaplan Joaquim Wendland und Wortgottesdienste durch das Team der Wortgottesdienstleiterinnen- und -leiter in den Alten- und Pflegeheimen statt. Aufgrund der Hygiene- und Abstandsregelungen in Folge der Corona-Pandemie ist dies nicht mehr möglich. Die Gemeinschaft und Verbundenheit ist nicht mehr spürbar, die Bewohner dürfen meist ihre Zimmer nicht verlassen und fühlen sich sehr einsam.



Der Pfarrgemeinderat sowie die Wortgottesdienstleiter- und leiterinnen möchten gerne ein Zeichen der Nähe zu unseren Gemeindemitgliedern in den Alten- und Pflegeheimen senden und hat daher eine Gruß-Karten-Aktion ins Leben zu rufen! Bis zum 20. Dezember möchten wir für jede Bewohnerin und Bewohner einen individuell gestalteten Kartengruß fertig haben! Dieser wird dann in den Alten- und Pflegeheimen abgegeben, wo er den Bewohnerinnen und Bewohner überreicht wird.



Aber: alleine schaffen wir das nicht. Deshalb sind wir auf Ihre/Eure Mithilfe angewiesen! Wir würden uns total freuen, wenn sich Kinder, Jugendliche und Familien oder einfach jeder an dieser Aktion beteiligen! Kreativität und Phantasie sind bei der Gestaltung des Kartengrußes keine Grenzen gesetzt!



Am kommenden Wochenende liegen die vorbereiteten Karten mit drei verschiedenen Bildmotiven zu den Messzeiten in allen Kirchen aus. Wer sich beteiligen möchte, nehme bitte eine Anzahl Karten, gerne zum Beispiel im 5-er oder 10-er-Pack mit, und trage sich in der dabeiliegenden Liste ein.

Die fertig gestalteten Karten können bis zum 20.12. im Pastoralbüro, Mühlenstraße 6 , oder in den Gottesdiensten am 4. Advent, am 19./20. Dezember, wieder in den Kirchen abgegeben werden.

Von uns werden die Karten noch mit einer persönlichen Anrede versehen und dann zu den Alten- und Pflegeheimen gebracht.

Über eine rege Beteiligung als Zeichen der Verbundenheit würden wir uns sehr freuen!